

Körper



28.–30. Oktober 2021
Tagungszentrum Hohenheim

Donnerstag, 28. Oktober 2021

ab 16:00 Uhr
Ankommen und Tagungsbeginn mit Kaffee/Tee

17:00 Uhr
Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung ins Thema

18:00/19:00 Uhr
Abendessen (in Schichten)

19:30 Uhr
Abendvortrag

Körpergeschichte revisited
Neuere Entwicklungen und Herausforderungen
[Prof. Dr. Maren Lorenz \(Universität Bochum\)](#)

Freitag, 29. Oktober 2021

ab 7:00/8:00 Uhr
Frühstück (in Schichten)

7:45 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle

9:00 Uhr

Panel I: Körper, Religion und Geschlecht

Christus als Androgyn
Ein Problem der frühneuzeitlichen Geschlechtergeschichte
[Prof. Dr. Anselm Schubert \(Universität Erlangen\)](#)

**„In den Heusern aber halten sich die Frauen über die Massen
städtlich wie Fürstinnen“**
Kleidung und Geschlecht in der europäischen Wahrnehmung der
Bevölkerung des Osmanischen Reiches (1553–1610)
[Malte Wittmaack, M.A. \(Universität Bielefeld\)](#)

11:00 Uhr
Kaffee/Tee

11:15 Uhr

Den Körper vergleichen?
Frühneuzeitliche Wahrnehmung Indiens zwischen Religion,
„Rasse“ und Geschlecht
[Prof. Dr. Antje Flüchter \(Universität Bielefeld\)](#)

12:15/13:15 Uhr
Mittagessen (in Schichten)

14:00 Uhr

Panel II: Selbstzeugnisse

Alter(n) aus weiblicher Sicht
Körpererfahrungen der Anna Maria Preiswerk-Iselin (1758–
1840)
[Selina Bentsch, M.A. \(Universität Basel\)](#)

Körper und self-monitoring in der Frühen Neuzeit
[Dr. Vitus Huber \(University of Oxford\)](#)

16:00 Uhr
Kaffee/Tee

16:30 Uhr
Badekult
Von der Kur zum Lifestyle
[Dr. Carol Nater Cartier \(Historisches Museum Baden/Schweiz\) &](#)
[Dr. Corina Bastian \(Freiburg i. Br.\)](#)

18:00/19:00 Uhr
Abendessen (in Schichten)

Samstag, 30. Oktober 2021

7:00/8:00 Uhr
Frühstück (in Schichten)

7:45 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle

9:00 Uhr

Panel III: Disability

Körperlichkeit und Legitimation von Herrschaft in der Frühen Neuzeit

PD Dr. Benjamin Steiner (Universität Erfurt)

Der Körper der Witwe

Unsichere Schwangerschaften und Sukzessionen im Fürstentum Nassau-Siegen im 18. Jahrhundert

Christina Schröder, M.A. (Universität Bochum)

11:00 Uhr

Kaffee/Tee

11:30 Uhr

DisAbility History und Frühe Neuzeit

Potentiale und Hindernisse für die Körpergeschichte

Dr. Julia Gebke (Universität Wien) & Dr. Julia Heinemann (Universität Wien)

12:30 Uhr

Schlussdiskussion

13:00 Uhr

Mittagessen (bzw. Lunchpakete)

danach Ende der Tagung

Tagungsleitung

Prof. Dr. Antje Flüchter, Universität Bielefeld
Prof. Dr. Andrea Griesebner, Universität Wien
Prof. Dr. Michaela Hohkamp, Universität Hannover
Dr. Monika Mommertz, Universität Basel
Prof. Dr. Claudia Opitz-Belakhal, Universität Basel
PD Dr. Sophie Ruppel, Universität Basel
Johannes Kuber, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Körper

Der Körper in seiner Materialität wie auch als Ort von Zuschreibungen gehörte von Anfang an zu den zentralen Themen der frühneuzeitlichen Geschlechtergeschichte. Auch heute rückt er etwa durch die vielgestaltigen körperlichen Repräsentationen auf Social-Media-Plattformen immer wieder in unser Blickfeld. Nicht nur diese visuellen Darstellungen, auch neue Möglichkeiten zur Optimierung des Körpers – von Schönheitsoperationen bis hin zu Designerbabys – sowie die juristische Einführung eines unbestimmten Geschlechts „x“ veranlassten uns, frühneuzeitliche Körperkonzepte aus neuen Perspektiven zu befragen.

Die 26. Tagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit richtet ihren Blick auf die Verknüpfung von religiösen Moralvorstellungen und Kleiderordnungen, auf Vorstellungen von und Praktiken zur Selbstoptimierung; auf Körperwahrnehmung und deren Veränderung im Alter sowie auf die Relation von Körper und Herrschaft. Und last but not least erhalten wir auch einen Einblick in das neue Forschungsfeld der Disability History.

Die Tagung bietet eine Plattform zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten und dient gleichzeitig auch der Vernetzung von Forscher*innen der unterschiedlichen wissenschaftlichen Karrierestufen.

Stipendium für Studierende

Wenn Sie als Studierende Interesse an einem Stipendium für diese Tagung haben, melden Sie sich bitte bei Johannes Kuber (kuber@akademie-rs.de). Der Förderverein der Akademie kann bei entsprechender Eignung die Kosten übernehmen. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	153,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	129,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	71,00 €

Ermäßigt

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	104,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	56,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle -

Assistenz: Kerstin Hopfensitz

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 752

E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_23743

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 15.10.2021. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 16. bis 27.10.2021 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Corona-Info: Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept: www.akademie-rs.de/hygiene-konzept. Wir müssen uns Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Tagungszentrum Hohenheim -

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise